



Name, Vorname:	Geburtsdatum:
----------------	---------------

#### 36. Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen

Die Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen sind integraler Bestandteil der Weiterbildung zum Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgen das Recht zum Führen der Bezeichnung Plastische und Ästhetische Operationen.

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die konstruktiven und rekonstruktiven plastischen und ästhetischen operativen Eingriffe und nicht-operativen Verfahren zur Wiederherstellung und Verbesserung der Form, Funktion und Ästhetik in der Kopf-Hals-Region.				
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	- Facharztanerkennung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde oder Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und zusätzlich				
	<ul> <li>24 Monate Plastische und Ästhetische Operationen Anleitung eines Weiterbildungsermächtigten in Plastische und Ästhetische Operationen</li> </ul>				

#### Übergangsbestimmung:

Kammermitglieder, die über die Anerkennung der Zusatzbezeichnung Plastische Operationen verfügen, sind berechtigt, stattdessen die Bezeichnung Plastische und Ästhetische Operationen zu führen.

\_\_\_\_



Logbuch

# Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen

Name, Vorname:	Geburtsdatum:
----------------	---------------

#### Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachge- wiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
A. Allgemeine Inhalte der Weiterbild	ung für Abschnitt C							
B. Gemeinsame Inhalte der Zusatz-V	Veiterbildung Plastische und Ästhetische Ope	rationen						
1. Wiederherstellende und ästhetisc	he Verfahren							
Proportionslehre des Gesichtes und des Halses								
	Gesichtsanalyse einschließlich ästhetischer Defizite im Gesichtsbereich							
Simulationsverfahren formverändernder Eingriffe								
Prinzipien der kraniofazialen plastisch-rekonstruktiven Chirurgie								
Differentialindikation, Differentialdiagnostik plastisch- rekonstruktiver Operationsverfahren einschließlich Nachbehandlung								
Nah- und Fernlappenplastiken, freie sowie gefäßgestielte Lappen								
Prinzipien der operativen Behandlung abgetrennter Gewebeteile								

\_\_\_\_\_





Name,	Vorname:	Geburtsdatum:	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachge- wiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
Mikrochirurgische Techniken								
Prinzipien der Behandlung thermischer und chemischer Verletzungen								
Prinzipien der Gewebedehnungsverfahren, insbesondere Expander, Osteodistraktion								
Epithetische Versorgung								
Photodynamische Verfahren								
Navigationsverfahren								
Laser-chirurgische Verfahren								
Gewebeunterfütterung mit Fett-, Bindegewebs- und Füllsubstanzen								
Anwendung von Neuromodulatoren								
Endoskopische plastisch- chirurgische Verfahren								
2. Wiederherstellende und ästhetische Operationen								
	Operative Eingriffe, davon	100						
	- lokale Lappenplastiken							

\_\_\_\_\_





Name,	/orname:	Geburtsdatum:

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachge- wiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
	<ul> <li>rekonstruktive Eingriffe höheren Schwierigkeitsgrades, z. B. muskulokutane Lappen, Rundstiellappen, gefäßgestielte Transplantate</li> </ul>							
	<ul> <li>Versorgung von Substanzdefekten durch Transplantate einschließlich Transplantatentnahme, z. B. Knochen-, Knorpel- und Weichgewebetransplantate und mehrteilige Transplantate, z. B. composite graft</li> </ul>							
	<ul> <li>Versorgung von Sekundärdefekten einschließlich der Spenderregion nach ausgedehnten Gewebeentnahmen</li> </ul>							
	- Implantation nicht-resorbierbarer sowie resorbierbarer Substanzen							
	- Epithesen einschließlich Knochenverankerung							
	<ul> <li>Lappenplastiken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade zur Wiederherstellung von Form und Funktionen bei ausgedehnten Tumorresektionen</li> </ul>							

\_\_\_\_\_





Name, Vorname:	Geburtsdatum:

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachge- wiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt	
	- wiederherstellende Operationen nach Infektionen und umfangreichen Verletzungen								
	<ul> <li>mikrovaskuläre Anastomosen oder Nervenrekonstruktion bzw.</li> <li>Nervenverlagerung im Kopf-Halsbereich bei Defekten an peripheren Gefäßen und Nerven</li> </ul>								
	Korrektur bei Fazialisparese durch statische und dynamische Verfahren								
	<ul> <li>Korrektur von Hautveränderungen durch Laser- und Lichtbehandlung, Dermabrasio</li> </ul>								
	- ästhetische Narbenkorrekturen								
	<ul> <li>Korrektur von Hautüberschuss im Kopf- Halsbereich einschließlich Hautstraffung und Lidplastik</li> </ul>								
C. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde									
1. Operative Eingriffe	1. Operative Eingriffe								
	Operative Eingriffe (bis zu 15 Eingriffe können aus den spezifischen Inhalten für die Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie erfolgen), davon	50							

\_\_\_\_\_





Name,	Vorname:	Geburtsdatum:

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachge- wiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
	<ul> <li>bei Fehlbildungen und ästhetischen Defiziten an der äußeren Nase, z. B. Rhinoplastik</li> </ul>							
	<ul> <li>bei Fehlbildungen und ästhetischen Defiziten der Ohrmuschel, z. B. Otoplastik</li> </ul>							
	<ul> <li>bei anderen Formen der Fehlbildungen der Nase, der Ohrmuschel, des Gesichtes, des Halses und der Haut, z. B. Zysten, Fisteln, Naevi</li> </ul>							
	<ul> <li>bei Verletzungen und Entzündungen des Gesichtes, des Ohres, der Mundhöhle, der Nase sowie deren Folgen</li> </ul>							
	<ul> <li>zur Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen, der Rhino- und der Otobasis einschließlich Duraplastik, des Halses, des Pharynx und der Trachea</li> </ul>							
	- bei obstruktiver Schlafapnoe							

\_\_\_\_\_





Name, Vorname:	 	Geburtsdatum:	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachge- wiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
D. Spezifische Inhalte für die Fachar	zt-Weiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirung	jie						
1. Operative Eingriffe								
	Operative Eingriffe (bis zu 15 Eingriffe können aus den spezifischen Inhalten für die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde erfolgen), davon	50						
	<ul> <li>dentoalveoläre Operationen h\u00f6heren Schwierigkeitsgrades</li> </ul>							
	<ul> <li>bei Fehlbildungen wie Lippen-Kiefer- Gaumenspalten, kraniofazialen Anomalien, z. B. fehlbildungsspezifische Rhinoplastiken und Otoplastiken</li> </ul>							
	<ul> <li>funktionelle und rekonstruktive</li> <li>Kiefergelenk-Operationen, z. B. bei</li> <li>Dysgnathien, Dysostosen</li> </ul>							
	präprothetische Chirurgie mit und ohne enossale Implantate							
	Umstellungsosteotomien zur Behandlung der Schlafapnoe							
	ästhetische Gesichtschirurgie,     insbesondere Umstellungsosteotomien     zur Konturverbesserung oder nach     Trauma einschließlich Osteosynthese							

\_\_\_\_\_